

Gemeinde Denkte

Niederschrift

über die

**öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport  
und Soziales Nr. K De 9/010**

vom **02.12.2015**

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus in Sottmar,  
Neindorfer Straße 1

Sitzungsdauer: 20:00 Uhr bis 20:45 Uhr

**Anwesend sind:**

SPD-Fraktion

Sabine Bunkus

Daniel Klingenberg

CDU-Fraktion

Michael Bosse

Annette Kohlstock

Verwaltung

Martina Gabelmann

—  
Thomas Fricke

**Vorsitz: Annette Kohlstock**

**Es fehlen:**

Fraktion B'90/Die Grünen

Dr. Sabine Rohrmann

Gäste:

—

**Ergebnis der Sitzung:**

**Öffentlicher Teil**

<b>Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung</b>
---

Die stellv. Ausschussvorsitzende Frau Kohlstock eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

<b>Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
---

Frau Kohlstock stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Frau Dr. Rohrmannt fehlt entschuldigt, die weiteren Ausschussmitglieder sind anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

<b>Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge</b>
---

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

<b>Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 23. April 2015</b>
--

**Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales vom 23. April 2015 wird einstimmig genehmigt.**

<b>Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde</b>
--

Da keine Einwohner anwesend sind entfällt die Einwohnerfragestunde.

<b>Zu Punkt 6.: Bericht über das Bolzplatzturnier</b>
---

Herr Bartschat berichtet, dass die Jugendlichen eigentlich an dieser Sitzung teilnehmen und selber berichteten wollten. Er führt aus, dass das Turnier sehr gut angenommen wurde. Die Jugendlichen hatten sich um die Ausrichtung sehr gut gekümmert. Es waren während des Turniers immer 220 bis 250 Besucher anwesend. Insgesamt haben sie einen Gewinn von 900 € erzielt. Dieser wird von den Jugendlichen verwaltet. Sie möchten hierfür gern einen Unterstand mit Sitzgelegenheit am Bolzplatz Richtung B 79 erstellen. Das Holz für den Unterstand würde zusätzlich noch gespendet werden. Es muss aber vorerst geprüft werden, ob ein Unterstand an der gewünschten Stelle möglich ist.

Im nächsten Jahr wollen sie wieder ein Turnier ausrichten. Die Anwohner waren im Vorfeld von den Jugendlichen informiert wurden.

Herr Fricke hält die Veranstaltung für rund um gelungen. Es ist den Jugendlichen große Anerkennung auszusprechen. Die Gemeinde hilft gern mit und stellt den Bolzplatz zur Verfügung.

Frau Kohlstock schlägt vor, sich in der Sitzungsrunde im Frühjahr vor Ort zu treffen und den Standort für den Unterstand festzulegen.

Herr Bartschat bittet die Verwaltung zu dieser Sitzung den Jugendlichen Michael Tostmann aus Groß Denkte mit einzuladen.

<p><b>Zu Punkt 7.:      Beratung und Beschlussempfehlung über die Zukunft des Denker Briefes - Zuschuss für 2016</b></p>
--

Frau Kohlstock berichtet, dass die letzte Ausgabe des Denker Briefes gerade erscheint. Die Kirche wird in Zukunft nur noch mit dem Kirchenverband einen gemeinsames Kirchenblatt herausbringen.

Herr Fricke erklärt, dass in der letzten Ausgabe des Denker Briefes um „Redakteure“ geworben wurde. Es hat sich aber kein Interessent gemeldet. Die Kirche wird ab 2016 auch keinen Zuschuss mehr zu einem Denker Brief geben. Mit dem noch vorhandenen Geld könnte das Jahr 2016 noch finanziert werden, aber da sich keine Person hierfür gefunden hat, hat sich der Denker Brief vorerst erledigt.

Herr Klie schlägt vor, den Zuschuss für 2016 trotzdem vorzusehen und anderweitig zu verteilen, wenn er hierfür nicht benötigt wird.

Frau Kohlstock hat die Hoffnung, dass sich vielleicht ein paar Personen finden, die im kleineren Rahmen die Informationen der Vereine weitergeben, z.B. als Einleger für das Kirchenblatt.

Herr Fricke findet die Idee, den Zuschuss weiterhin vorzusehen gut. Wird das Geld nicht für eine Informationsbroschüre benötigt könnte man es z.B. auf Vereinsarbeit und Senioren mit aufteilen.

**Beschluss:**

**Der Ausschuss empfiehlt einstimmig auch für 2016 einen Zuschuss für den Denker Brief vorzusehen. Sofern kein neuer Denker Brief aufgelegt wird soll dass Geld für Vereinsförderung und Senioren mit verbraucht werden.**

<p><b>Zu Punkt 8.:      Beratung und Beschlussempfehlung über die Nachtragssatzung 2015</b></p>
---

Herr Fricke erläutert den Nachtragshaushalt. Der Fehlbetrag ist von 263.000 € auf 12.600 € gesunken, wobei noch der Zuschuss von der Samtgemeinde für die Turnhalle in Höhe von 6.000 € fehlt. Somit liegt der Fehlbetrag nur bei 6.600 €. Weiterhin

werden die eingestellten Mittel für die Straßensanierung in diesem Jahr nicht benötigt. Sie sind aber im Haushalt verblieben um dem Rechnungsprüfungsamt zu zeigen, dass die Mittel verfügbar sind, da zurzeit die Ausschreibung läuft.

Die bessere Haushaltslage ergibt sich aus der neuen Verteilung des internen Finanzausgleiches der Samtgemeinde Elm-Asse.

**Beschluss:**

**Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung in der der Ratsdrucksache Nr. De 9/007 vom 01.10.2015 beigefügten Fassung:**

- 1. mit den sich aus § 1 ergebenden Veränderungen des Ergebnishaushaltes und des Finanzhaushaltes.**
- 2. mit der sich aus § 2 der Satzung ergebenden Festsetzung der Kreditermächtigung auf neu 8.000 €,**
- 3. mit der sich aus § 4 der Satzung ergebenden Festsetzung des Höchstbetrages für Liquiditätskredite auf neu 1 Mio. €.**

**Die §§ 3 (Verpflichtungsermächtigungen) und 5 (Steuersätze/Hebesätze) bleiben gegenüber der am 07.05.2015 vom Gemeinderat beschlossenen Haushaltssatzung unverändert.**

<b>Zu Punkt 9.: Bericht des Bürgermeisters</b>
--

Der Bürgermeister hat folgende Mitteilungen:

1. Das neuangeschaffte Klettergerät für den Spielplatz in Sottmar erhält einen anderen Standort. Da das Gelände aufgrund der Brücke nicht mit großen Fahrzeugen zu befahren ist, wird die vorhandene Schaukel gekürzt und umgesetzt. Durch die Kürzung wird kein Fallschutz benötigt. Auf die bisherige Stellfläche der Schaukel wird das neue Spielgerät aufgebaut. Hier muss dann nur noch eine kleine Menge Boden entfernt und Sand eingebracht werden. Die Sottmaraner, die die Schaukel einmal gespendet haben, sind unterrichtet und haben keine Einwände.
2. Die Fahrbahnverengung in Klein Denkte ist fertig. Die Kosten belaufen sich auf rund 6.000 € zzgl. Planungsgebühren, die noch nicht abgerechnet sind.
3. Die Malerarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Sottmar sind abgeschlossen. Es wurde etwas teurer als angeboten, weil die Heizkörper noch gestrichen wurden. Weiterhin wurde eine Grundreinigung durchgeführt.

4. In der letzten Bürgermeisterrunde wurde über die geplanten Investitionen und „kleinere Städte und Gemeinde“ gesprochen. Der Plan über 140 Seiten liegt vor und ist Gegenstand der Beratung im Verwaltungsausschuss und Rat. Es ist das eingetreten, was er vermutet hat, es gibt keine Förderflächen für Denkte.
5. Die Verwaltung hat einen Antrag beim Landkreis Wolfenbüttel über die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf der Mönchevahlberger Straße beantragt. Es wurde mit der Begründung abgelehnt, dass auf Kreisstraße innerhalb der Ortslage 50 km/h üblich ist.
6. Wie bereits in der Zeitung zu lesen war sind die seismischen Untersuchungen in den Orten verschoben wurden, weil zwei Eigentümer ihre Genehmigung hierfür nicht erteilen.
7. Für das neue Baugebiet in Groß Denkte führt der Investor zurzeit Gespräche mit den Eigentümern. Es gibt bereits 27 Interessenten, die in Denkte bauen wollen. Die Verwaltung hat durch die Purena prüfen lassen, ob der Wasserdruck im Bereich hinter dem „Gunzelinweg“ für ein Baugebiet ausreichend ist. Dies ist lt. Purena kein Problem.
8. Für die Erweiterung der Kläranlage in Wittmar wird zwischen Klein und Groß Denkte eine neue Pumpstation gebaut. Dies hat den Vorteil, dass sowohl das Gewerbegebiet hinter Netto sowie ein evtl. neues Baugebiet in diesem Bereich gut versorgt sind.
9. Die alten Holzlaternenmasten in Groß Denkte wurden jetzt endlich durch die Purena ausgetauscht.

<b>Zu Punkt 10.: Einwohnerfragestunde</b>
---

Da keine Einwohner anwesend sind entfällt die Einwohnerfragestunde

<b>Zu Punkt 11.: Anfragen und Anregungen</b>
--

Frau Kohlstock gibt bekannt, dass die Seniorenweihnachtsfeier an diesem Samstag ab 15 Uhr in Remlingen stattfindet. Es haben sich in diesem Jahr weniger Personen angemeldet als in den Vorjahren. In diesem Jahr gibt es auch erstmals keine Live-Musik, da keine Gruppe zu einem vernünftigen Preis zu engagieren war. Der Frau-chor und die Gymnastikgruppe des DRK treten wieder auf.

Herr Fricke führt aus, dass er im vergangenen Jahr mit dem MTV abgesprochen hatte, die Wochenenden der Seniorenweihnachtsfeiern zu tauschen, da in Remlingen die Gaststätte nicht anders zu buchen war. Er hatte hierfür auch die Zusage und ist enttäuscht, dass der MTV jetzt doch am gleichen Wochenende seine Seniorenweihnachtsfeier durchführt.

Herr Fricke erklärt, dass, sofern die Gaststätte in Remlingen keinen neuen Pächter findet, die Gemeinde sich Gedanken um die Seniorenweihnachtsfeier im nächsten Jahr machen muss.

Herr Klingenberg berichtet, dass es ebenfalls sehr ungewiss ist, ob im nächsten Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt in Sottmar stattfindet, da die bisherigen Organisatoren nicht mehr tätig sind.

Da keine weiteren Anfragen und Anregungen vorliegen schließt Frau Kohlstock um 20.45 Uhr die Sitzung.

Stellv. Ausschuss-  
vorsitzende

(Kohlstock)

Protokollführerin

(Gabelmann)

Bürgermeister

(Fricke)